



# Inhalte

1. Grundlagen der (Re-)Zertifizierung
2. Zur Datenbank
3. Zum Verfahren
4. FAQ

# Grundlagen zur (Re-)Zertifizierung

# Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

## Leistungsbereiche und Strukturbereiche

**Leistungsbereiche** umfassen die **Angebote** des Familienzentrums, **Strukturbereiche** umfassen **unterstützende Schritte für die Entwicklung** von Angeboten.

## Basiskriterien und Aufbaukriterien

**Basis**kriterien umfassen **grundlegende Leistungen und Strukturen**, **Aufbau**kriterien vor allem **erweiterte Schwerpunkte**.

## Einzeleinrichtungen und Verbünde

Die Zertifizierung als Familienzentrum kann für eine **einzelne Kindertageseinrichtung** oder für eine **Gruppe von zwei bis fünf Einrichtungen** (Verbund) erfolgen.

## Erst-Zertifizierung und Re-Zertifizierung

Zu Beginn der Entwicklung zum Familienzentrum erfolgt eine Erst-Zertifizierung. Danach gibt es alle **vier Jahre eine Re-Zertifizierung nach einem reduzierten Verfahren**.

# Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

## A. 4 Leistungsbereiche des Gütesiegels

1. Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien (6 BL/6 AL)
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 BL/6 AL)
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 BL/6 AL)

↪ *Zusammenfassung der früheren Bereiche „Kindertagespflege“ (3) und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (4)*

4. Profilbereiche mit je 6 Leistungen (L) - 7 Schwerpunktbereiche stehen zur Wahl

1. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Basisbereich → 6 „BL“
2. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Aufbaubereich → „6 AL“

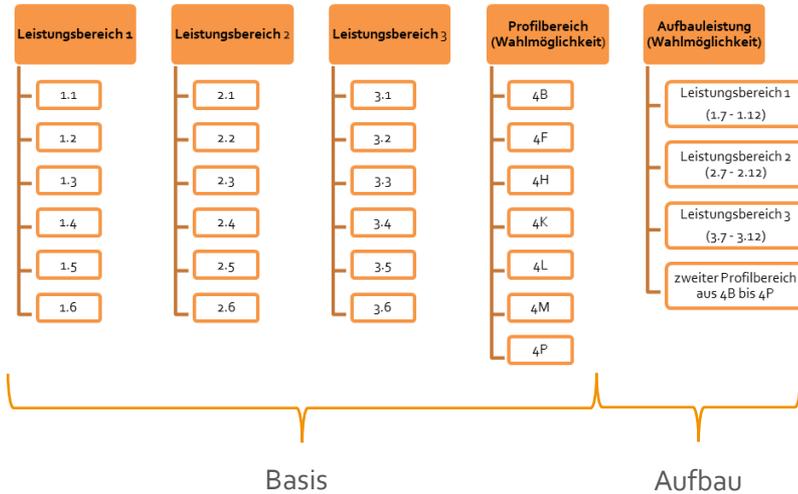
# Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

## B. 4 Strukturbereiche des Gütesiegels

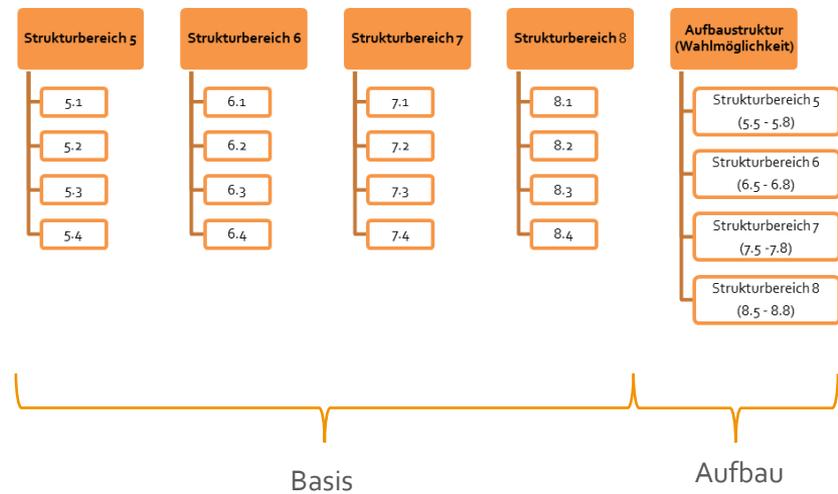
5. Ausrichtung des Angebotes am Sozialraum (4 BS/4 AS)
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 BS/4 AS)
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 BS/4 AS)
8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 BS/4 AS)

# Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

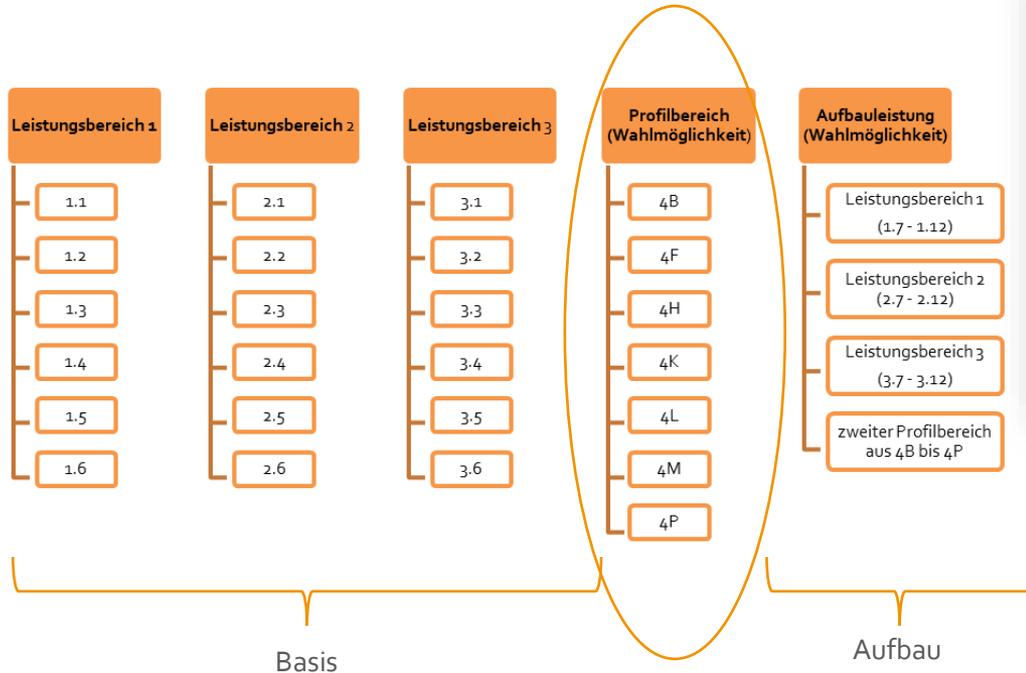
## Leistungsbereich



## Strukturbereich



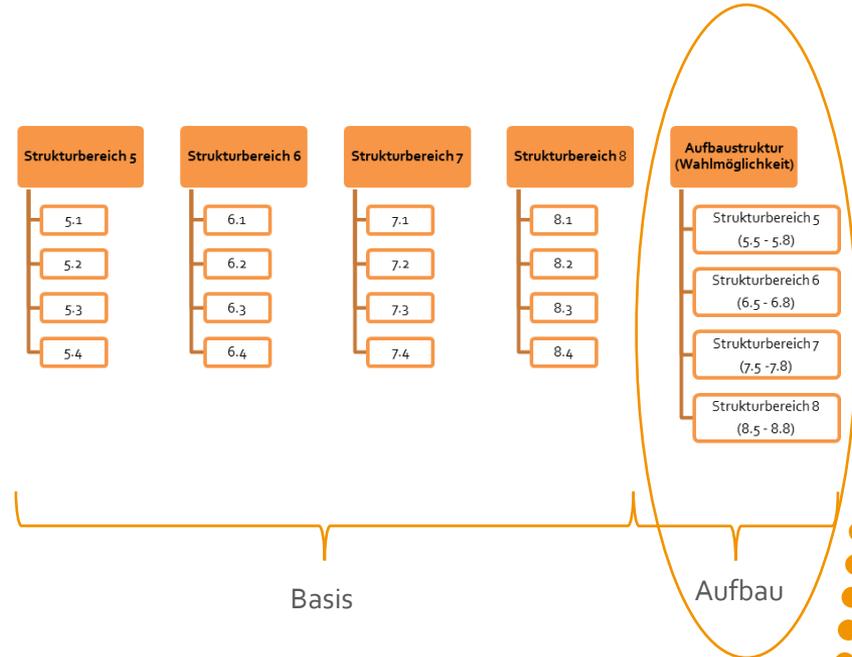
# Grundlagen der (Re-)Zertifizierung- Leistungsbereich



Einrichtung	
Träger	! Basis-Profilbereich wählen
Struktur	! Aufbauleistung oder Profilbereich als Aufbaubereich wählen
Online oder Papier	! Aufbaustruktur wählen
<b>Kriterien</b>	⇒ <b>Kriterienauswahl unvollständig</b>
Fragebogen (Vorschau)	Basis-Profilbereich:
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen ⓘ
	<input type="radio"/> 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
	<input type="radio"/> 4K. Kindertagespflege ⓘ
	<input type="radio"/> 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
	<input type="radio"/> 4M. Migration und Integration ⓘ
	<input type="radio"/> 4P. Prävention ⓘ

# Grundlagen der (Re-)Zertifizierung- Strukturbereich

Einrichtung	
Träger	<b>!</b> Basis-Profilbereich wählen
Struktur	<b>!</b> Aufbauleistung oder Profilbereich als Aufbaubereich wählen
Online oder Papier	<b>!</b> Aufbaustruktur wählen
Kriterien	⇒ <b>Kriterienauswahl unvollständig</b>
Fragebogen (Vorschau)	Basis-Profilbereich:
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen ⓘ
	<input type="radio"/> 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
	<input type="radio"/> 4K. Kindertagespflege ⓘ
	<input type="radio"/> 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
	<input type="radio"/> 4M. Migration und Integration ⓘ
	<input type="radio"/> 4P. Prävention ⓘ



# Übersicht über die Profilbereiche (1/2)

## 4F Familienbegleitung

Das Familienzentrum **unterstützt** in besonderem Maße **Familien** in **schwierigen Lebenssituationen** durch individuelle Begleitung und armutssensibles Handeln.

## 4M Migration und Integration

Das Familienzentrum geht in besonderem Maße auf den **Bedarf von zugewanderten Familien** ein und **unterstützt Spracherwerb und Integration**.

## 4B Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung

Das Familienzentrum berücksichtigt bei der Gestaltung seiner Angebote in besonderem Maße die **Bedarfe berufstätiger Eltern** (bspw. durch frühzeitige Terminankündigungen, flexible Bring- und Abholzeiten, Familienangebote am Wochenende).

# Übersicht über die Profilbereiche (2/2)

## 4K Kindertagespflege

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße die **Vermittlung und Qualitätsentwicklung** der Kindertagespflege.

## 4L Ländlich geprägter Raum

Das Familienzentrum **berücksichtigt weite Wege** als auch die **Lücken bei familienorientierten Angeboten** und die **Ressourcen** in ländlich geprägten Räumen.

## 4P Prävention

Das Familienzentrum stellt auf der **Grundlage einer Vereinbarung mit der Kommune** Leistungen im Rahmen von Präventionsprogrammen (z. B. Frühe Hilfen und/oder Kommunale Präventionsketten) für Familien im Sozialraum bereit.

## 4H Heterogene Strukturen

Das Familienzentrum bietet ein **breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen** und setzt Leistungen aus unterschiedlichen Profilbereichen um.

# Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

**Mindestanforderungen**, um in den Bereichen von 1-8 **gütesiegelfähig** zu sein:

- mindestens **4 Basis**leistungen je Leistungsbereich (1-4)
- mindestens **3 Basis**strukturen je Strukturbereich (5-8)

**Aufbau**leistungen und -strukturen werden nur gewertet, wenn die Mindestanzahl an **Basis**leistungen und -strukturen erfüllt ist.

# Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

## Was passiert, wenn mindestens EIN Leistungsbereich und/oder EIN Strukturbereich nicht gütesiegelfähig ist?

### EIN Leistungsbereich mit weniger als 4 Basisleistungen

- mindestens 3 zusätzliche Leistungen müssen in einem **anderen** gütesiegelfähigen Leistungsbereich (LB 1-3) oder in einem zweiten Profildbereich (LB 4) erreicht werden
- (= **insgesamt mindestens 7** erfüllte Kriterien für einen **Ausgleich**)

### EIN Strukturbereich mit weniger als 3 Basisstrukturen

- mindestens 2 zusätzliche Strukturen müssen in einem **anderen** Strukturbereich erreicht werden
- (= **insgesamt mindestens 5** erfüllte Kriterien für einen Ausgleich)

# Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit – auf einen Blick

Leistungsbereiche	
weniger als 4 Basisleistungen	nicht gütesiegelfähig
mindestens 4 Basisleistungen	gütesiegelfähig
mindestens 7 Leistungen (darunter mindestens 4 Basisleistungen)	gütesiegelfähig mit zusätzlicher Qualität
Strukturbereiche	
weniger als 3 Basisstrukturen	nicht gütesiegelfähig
mindestens 3 Basisstrukturen	gütesiegelfähig
mindestens 5 Strukturen (darunter mindestens 3 Basisstrukturen)	gütesiegelfähig mit zusätzlicher Qualität

Leistungsbereiche (Ausgleich mit insgesamt 7 erfüllten Basis-/Aufbaukriterien)	
mindestens 4 Basisleistungen + 1 Aufbauleistung	Ausgleich nicht möglich
mindestens 4 Basisleistungen + 2 Aufbauleistungen	Ausgleich nicht möglich
mindestens 4 Basisleistungen + 3 Aufbauleistungen	Ausgleich möglich
mindestens 5 Basisleistungen + 2 Aufbauleistungen	Ausgleich möglich
mindestens 6 Basisleistungen + 1 Aufbauleistung	Ausgleich möglich
Strukturbereiche (Ausgleich mit insgesamt 5 erfüllten Basis-/Aufbaukriterien)	
mindestens 3 Basisstrukturen + 1 Aufbaustruktur	Ausgleich nicht möglich
mindestens 3 Basisstrukturen + 2 Aufbaustrukturen	Ausgleich möglich
mindestens 4 Basisstrukturen + 1 Aufbaustruktur	Ausgleich möglich

# Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit – auf einen Blick

## Leistungsbereiche (Ausgleich mit insgesamt **7** erfüllten Basis-/Aufbaukriterien)

mindestens 4 <i>Basisleistungen</i> + 1 <i>Aufbauleistung</i>	Ausgleich nicht möglich
mindestens 4 <i>Basisleistungen</i> + 2 <i>Aufbauleistungen</i>	Ausgleich nicht möglich
mindestens 4 <i>Basisleistungen</i> + 3 <i>Aufbauleistungen</i>	Ausgleich möglich
mindestens 5 <i>Basisleistungen</i> + 2 <i>Aufbauleistungen</i>	Ausgleich möglich
mindestens 6 <i>Basisleistungen</i> + 1 <i>Aufbauleistung</i>	Ausgleich möglich

## Strukturbereiche (Ausgleich mit insgesamt **5** erfüllten Basis-/Aufbaukriterien)

mindestens 3 <i>Basisstrukturen</i> + 1 <i>Aufbaustruktur</i>	Ausgleich nicht möglich
mindestens 3 <i>Basisstrukturen</i> + 2 <i>Aufbaustrukturen</i>	Ausgleich möglich
mindestens 4 <i>Basisstrukturen</i> + 1 <i>Aufbaustruktur</i>	Ausgleich möglich

# Zertifizierungsdatenbank



# Infos zur Datenbank



- Die Durchführung der Re-Zertifizierung setzt eine Anmeldung in der Datenbank voraus.
- **Einladung über E-Mail**
- [Tutorial zur Anmeldung](#)
- [Tutorial zum Hochladen](#)

# Infos zur Datenbank: Wahl der Profil- und Aufbaubereiche

Einrichtung	
Träger	<input type="radio"/> Basis-Profilbereich wählen <input type="radio"/> Aufbauleistung oder Profilbereich als Aufbaubereich wählen <input type="radio"/> Aufbaustruktur wählen ⇒ <b>Kriterienauswahl unvollständig</b>
Struktur	
Online oder Papier	
<b>Kriterien</b>	<b>Basis-Profilbereich:</b>
Fragebogen (Vorschau)	<input type="radio"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 4H. Heterogene Strukturen ⓘ <input type="radio"/> 4K. Kindertagespflege ⓘ <input type="radio"/> 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ <input type="radio"/> 4M. Migration und Integration ⓘ <input type="radio"/> 4P. Prävention ⓘ

Einrichtung	<b>Aufbauleistungen:</b>
Träger	<input type="radio"/> 1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien ⓘ
Struktur	<input type="radio"/> 2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft ⓘ
Online oder Papier	<input type="radio"/> 3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf ⓘ
<b>Kriterien</b>	<b>...oder Profilbereich als Aufbaubereich:</b>
Fragebogen (Vorschau)	<input type="radio"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 4H. Heterogene Strukturen ⓘ <input type="radio"/> 4K. Kindertagespflege ⓘ <input type="radio"/> 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ <input type="radio"/> 4M. Migration und Integration ⓘ <input type="radio"/> 4P. Prävention ⓘ

Online oder Papier	<b>Aufbaustruktur:</b>
<b>Kriterien</b>	<input checked="" type="radio"/> 5. Sozialraumbezug ⓘ
Fragebogen (Vorschau)	<input type="radio"/> 6. Verbindliche Kooperationsstrukturen ⓘ
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung ⓘ

# Infos zur Datenbank: Fragebogen

Anmeldebestätigung

Kriterien

Fragebogen **11**

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
4. Profilbereiche **11**
  - 4B1 4B2 4B3
  - 4B4 4B5 4B6
  - 4F1 <sup>2</sup> 4F2 <sup>1</sup> 4F3 <sup>1</sup>
  - 4F4 <sup>2</sup> 4F5 <sup>2</sup> 4F6 <sup>3</sup>
5. Sozialraumbezug
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation
8. Qualitätssicherung durch Steuerung

**4B1** organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr). **BASIS**

NEIN  JA

**Anlage für 4B1 hochladen**

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

**Anlage hochladen**

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum und Kooperationsstelle angeben).

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ - Fragebogen für die Zertifizierung Einzel Familienzentrum

### A. Leistungen des Familienzentrums

Diese Vorschau des Fragebogens basiert auf der Kriterienauswahl zum Zeitpunkt des Downloads. Nach Änderung der Kriterienauswahl ist die PDF-Datei nicht mehr aktuell und muss ggf. erneut heruntergeladen werden.

#### 1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

Das Familienzentrum

1.1	verfügt über ein aktuelles Verzeichnis (digital oder in Papierform) von Beratungs- und Therapieangeboten in der Umgebung (Erziehungsberatung, Familienberatung, Frühförderung, Angebote Früher Hilfen, Heilpädagogik, Psychotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Beratungsstellen für spezielle Fragen wie bspw. Hochbegabung, Schülerberatung, Selbsthilfegruppen, Sportkurse usw.). Einrichtungsleistung	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
1.2	sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist (nachgewiesen durch Zusatzausbildung oder Fortbildung), Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	<b>Wichtig:</b> Anlage unter 1.2 dem Ordner beiliegen Nachweis über die Spezialisierung in interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/ Inklusion  Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters:
UND	sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Eltern und Fachkräfte zu diesen Fragen berät, Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Wie ist die Beratung organisiert?

# Infos zur Datenbank: Digitale Anlagen

Anmeldebestätigung
Kriterien
Fragebogen <b>11</b>
1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
4. Profilbereiche <b>11</b>
4B1 4B2 4B3
4B4 4B5 4B6
4F1 <b>2</b> 4F2 <b>1</b> 4F3 <b>1</b>
4F4 <b>2</b> 4F5 <b>2</b> 4F6 <b>3</b>
5. Sozialraumbezug
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation
8. Qualitätssicherung durch Steuerung

**4B1** organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen **BASIS** Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr).

**NEIN** **JA**

**Anlage für 4B1 hochladen**

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

**Anlage hochladen**

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Zurück Weiter

Anlage zu 4B1 hochladen

Allgemeine Anforderungen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

PDF-Datei(en) hierhin ziehen und loslassen oder Klick für Dateiauswahl

Keine Dateien vorhanden

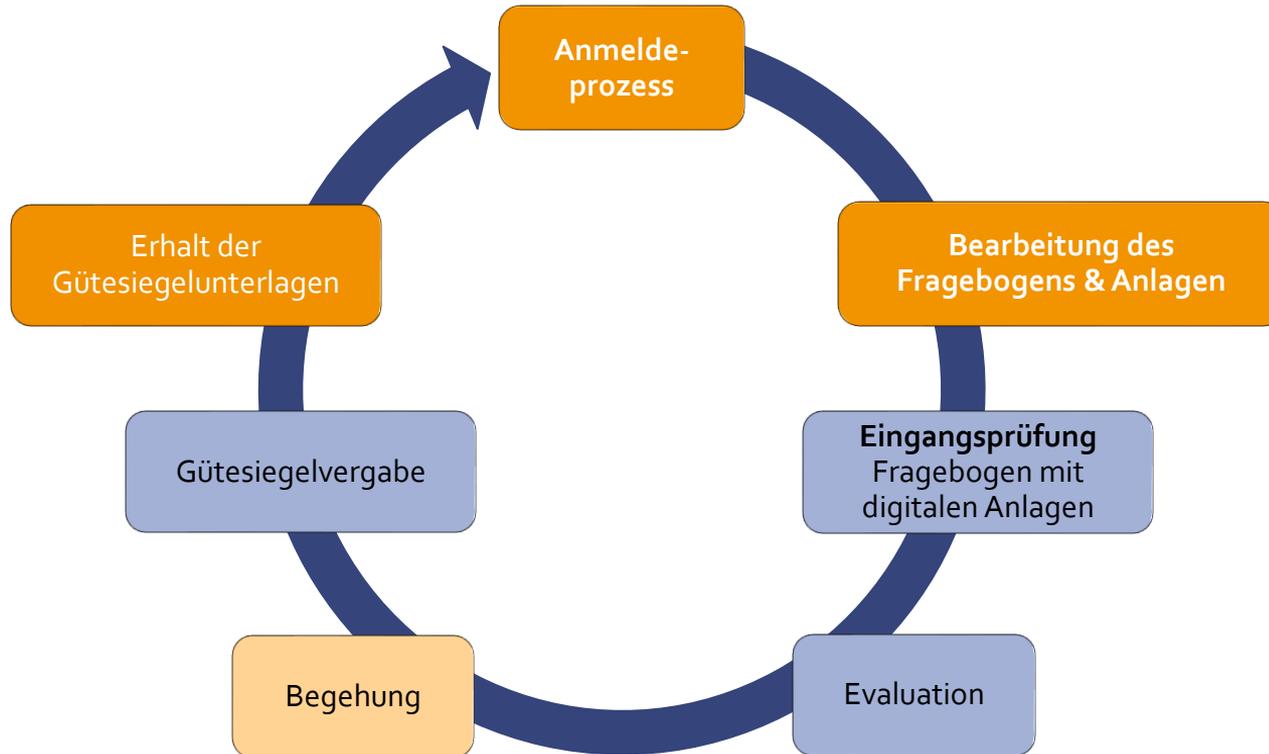
Schließen

[Tutorial zum Hochladen](#)

# Zum Verfahren



# Zum Verfahren: Ablauf



# Zum Verfahren: Gütesiegelunterlagen



Kindergartenjahr 2020/2021

## Qualitätsprofil

für das Familienzentrum

Familienzentrum

Gütesiegel Familienzentrum  
Nordrhein-Westfalen



Hiermit wird dem  
Familienzentrum

das Gütesiegel verliehen.

Die Einrichtung ist berechtigt, in ihrem Namen den Zusatz  
„Familienzentrum NRW“  
für 4 Jahre zu führen, beginnend mit dem Tag nach der Ausbildung.

**U. Klumpp**  
Präsidentin  
Vorsitzende pädagogische Stiftung  
Berlin, den 29.07.2021

*Joachim Stief*  
Dr. Joachim Stief  
Mitglied für Kinder, Familien, Flüchtlings- und  
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf, den 29.07.2021

### Basis

		Teil- wertung	Gesamt- wertung
1.1	aktuelles Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung	JA	JA
1.2	Spezialisierung einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters auf Fragen der interkulturellen Öffnung/ Diversität	JA	JA
1.2.1	Beratung von Familien und Fachkräften	UND JA	
1.3	Erst- bzw. Verweisberatung in Erziehungs- und Familienfragen und bei Bedarf Vermittlung von Familien zur Erziehungsberatung	JA	JA
1.3.1	Begleitung des Beratungsprozesses	UND JA	
1.4	individuelle Erziehungs-/ Familienberatung durch eine Kooperationsstelle in den Räumlichkeiten des Familienzentrums	JA	JA
1.4.1	Gewährleistung von Vertrauensschutz	UND JA	
1.5	Förderung der Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen	JA	JA
1.5.1	Förderung der Zusammenarbeit mit Kinderärztinnen und Kinderärzten, dem Gesundheitsamt und Krankenkassen	UND JA	

# Zum Verfahren: Zertifizierungszeitraum

Welcher Prüfzeitraum gilt für die  
Re-Zertifizierung?

Kalenderjahr 2024/25



👉 Bitte achten Sie bei der Planung von Veranstaltungen  
auf das Kindergartenhalbjahr

1. Halbjahr  
01.01.2024 – 31.07.2024



2. Halbjahr  
01.08.2024 – 31.01.2025

# Zum Verfahren: Übersichtseite

Mustereinrichtung **9889** Einzel

Beenden

Anmeldung **Fragebogen bearbeiten** Interne Prüfung Externe Prüfung Bewertung Prüfung durch Ministerium Gütesiegel

**Fragebogen bearbeiten**

Bitte wählen Sie Ihre (Wahl-)Bereiche/Kriterien unter dem Menüpunkt **Kriterien**. Sie können Ihre Auswahl auch zu einem späteren Zeitpunkt selbstständig anpassen, wenn Sie während der Bearbeitung feststellen, dass die Auswahl korrigiert werden muss.

Sobald Sie eine vollständige Kriterienauswahl getroffen haben, wird der Fragebogen unter dem Menüpunkt „Fragebogen“ zur Bearbeitung freigeschaltet. Im Fragebogen werden nur die Kriterien angezeigt, die Sie Ihrer Kriterienauswahl entsprechend ausfüllen müssen.

Bitte beenden Sie die Bearbeitung des Fragebogens und schicken Sie den Ordner bis zum **08.04.2022** an:

pädquis  
Familienzentrum NRW  
Ordensmeisterstr. 15-16  
12099 Berlin

Anmeldebestätigung

Bitte laden Sie die Anmeldebestätigung für Ihre eigenen Unterlagen herunter. Sie müssen diese **nicht** an pädquis schicken.

Datei herunterladen

**Bsp.-Abgabetermin**



Bei frühen Abgabeterminen in 2024, werden die Einrichtungen auch in diesem Jahr begangen.

# FAQ

Compartilhe  
tudo que gosta  
e sempre esteja  
aberto a novas  
experiências

Inspirando  
pessoas

C

# FAQ: Häufig gestellte Fragen

## Was ist die Mindeststundenzahl von Fortbildungen?

- Fortbildungen müssen **ganztägig (d.h. 6 Stunden)** sein
- Fortbildungen im Bereich **Kindertagespflege**
  - *mindestens 3 Stunden*
- äquivalent werden hier auch **halbjährlich** stattfindende **Arbeitskreise** gewertet (müssen nachgewiesen werden)
- **Online-Seminare** von 4 Stunden können auch gewertet werden, wenn mindestens 2h Vor- und Nachbereitungszeit (z.B. Reflexion im Team) inkludiert ist.

## Wie lange sind Fort- und Weiterbildungen gültig?

- **ein-** bis **zweitägige** Fortbildungen **maximal 7 Jahre**
- länger andauernde Qualifikationen können **älter als 7 Jahre** sein, sollten aber thematische Aktualität gewährleisten können

# FAQ: Häufig gestellte Fragen

## Was bedeutet Aktualität?

- z. B. 1.1 „Das Familienzentrum verfügt über ein **aktuelles** Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung.“
- Materialien müssen aktuelle Inhalte aufweisen (Sichtung von Flyersammlungen und Broschüren)
- Erstellung bzw. letzte Aktualisierung von Verzeichnissen sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen (z. B. 6.2 „Das Familienzentrum verfügt über ein **aktuelles** Verzeichnis der Kooperationsstellen ... .“)
- Konzepte/ Analysen sollten überarbeitet bzw. ergänzt und **mit einem Datum versehen** werden

## FAQ: Häufig gestellte Fragen

### Wie weit dürfen Angebote der Kooperationsstellen vom Familienzentrum entfernt sein?

- **Einzel**-Familienzentren – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **1,5 km** vom Familienzentrum
- **Verbund**-Familienzentren – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **3 km** von den einzelnen Verbundeinrichtungen

**Tipp:** Wenn Angebote die KM-Grenze überschreiten, notieren Sie einen Passus auf dem jeweiligen Aushang: „**Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit?**“

# FAQ: Häufig gestellte Fragen

## Welche Inhalte sind für die Sozialraumanalyse relevant (5.1)?

- Ziel der Sozialraumanalyse: Unterstützung bei der Angebotsplanung und bei der Vernetzung mit möglichen Kooperationsstellen
- Überblick darüber, was das direkte Umfeld (der Sozialraum) alles bereithält und wer die potentielle Zielgruppe ist

## Inhalte der Sozialraumanalyse:

- **Vorhandene Infrastruktur** (z. B. Wohnbebauung, Geschäfte etc.)
- **Vorhandene Freizeitangebote** (z. B. Spielplätze)
- **Soziale und wirtschaftliche Lage** (z. B. Fabriken, viel Leerstand)
- **Zusammensetzung der Einwohnerschaft** (z. B. Alleinerziehenden-Anteil, junge Familien, viele Senior\*innen, Familien mit Zuwanderungsgeschichte)

# FAQ: Häufig gestellte Fragen

## Welche Inhalte sind für das sozialraumorientierte Konzept relevant (5.2)?

Es ist eine Kombination aus Begründungen, warum das Angebot des FZ zu den Bedingungen des Sozialraums passt, eine Entwicklungsdarstellung mit perspektivischer Planung, Erläuterung der Bedarfsüberprüfung.

### Inhalte:

- Darstellung der **Entwicklungsetappen**
- **Reflexion**/ kritische Auseinandersetzung mit der (Weiter-) Entwicklung des Familienzentrums
- **Ableitungen** der Gegebenheiten des **Sozialraums** auf die aktuellen Angebote
- **Begründung** der jeweils gewählten **Profilbereiche**
- Beschreibung, inwieweit das **Konzept jährlich überprüft** wird und warum Aktualisierungen vorgenommen werden (oder nicht notwendig sind)
- Ergebnisse von **Diskussionen** im Team

# Koordination Begehung



**Konkret Consult Ruhr**

Gesellschaft für Unternehmens- und Organisationsberatung mbH

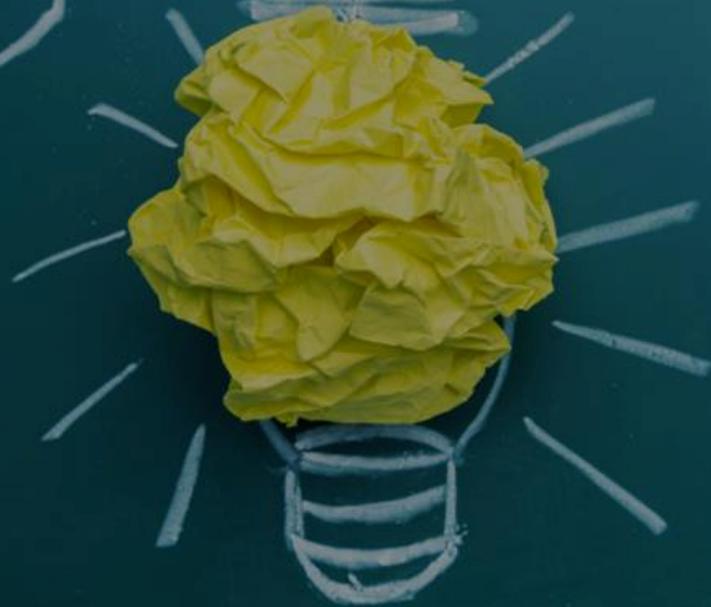
- Koordination der Externen Prüfung (Begehung)
- Weiterleitung der Begehungs-Instrumente
- Prüfung der Eingaben der Externen Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität

**Thomas Risse**

+49 (0)209.167 1250

Sollten Sie den Termin für die externe Prüfung verschieben wollen, wenden Sie sich bitte **direkt an KCR** oder **die externe Prüferin oder den externen Prüfer**.

# *Austausch und Fragen*



*Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!*

**pädquis Stiftung**

Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstraße 15–16

12099 Berlin

Tel +49 (0)30 720061-30

Fax +49 (0)30 720061-163

Email [familienzentrum@paedquis.de](mailto:familienzentrum@paedquis.de)

[www.paedquis-familienzentrum.de](http://www.paedquis-familienzentrum.de)

Bildnachweise: pixaby (Stifte),

Bruno Bueno (post-its), Canva (Fragen)

**päd  
quis**